

## ADALBERT STIFTER PRAXIS-VOLKSSCHULE LINZ

Das Kollegium der **Adalbert Stifter Praxisvolksschule** begreift Schule nicht nur als „Denkraum“, sondern auch als „Lebensraum“, in welchem soziale Lernprozess und Gesundheitsförderung ebenso wichtig wie das Erlernen der Kulturtechniken sind.

In den vergangenen Jahren wurde als gesundheitsfördernde Maßnahmen Elternhaltestellen eingerichtet. Elternhaltestellen sind drei verschiedene Parkmöglichkeiten in der Schulumgebung von denen die Kinder die letzten jeweils ca. 300 Meter zu Fuß in die Schule gehen.



Die große Pause wurde von 15 auf 30 Minuten verlängert um eine gemeinsame Jausenzeit und eine anschließende Bewegungszeit zu ermöglichen.

Ein täglicher Obst- und Gemüseteller, der von den Kindern analog zur Schulmilchbestellung als „Abo“ bestellt wird, kann dabei auf Picknickdecken genossen werden. Bewegen können sich die Kinder im Garten, im Schulhof, im Bewegungsraum und seit einigen Wochen im Gruppenraum mit Indoor-Rutsche.



In der Nachmittagsbetreuung werden zur Zeit 85 Kinder in einem offenen Gruppenkonzept betreut. Angebote wie der Malraum nach Arno Stern, Yoga, Schach, Gartenprojekte werden auch von externen Fachkräften gesetzt.

Schule wird an der Praxisvolksschule als gemeinsamer Lern- und Lebensraum von Kindern, Eltern und Lehrkräften gesehen, in welchem auch Erwachsene von Kindern lernen und mit ihnen wachsen können.

## Weiterentwicklung

Die Adalbert-Stifter-Praxisvolksschule möchte den Kindern neben einer guten fundierten Grundschulausbildung auch ein gesundes Selbstvertrauen, soziale Kompetenzen, Flexibilität, Teamfähigkeit und Neugier auf ein lebenslanges Lernen mitgeben. Die Schule arbeitet mit einem großen Team an der schulischen Gesundheitsförderung und bindet auch die Schulwartin regelmäßig mit ein.

Zur Sicherheit der Kinder wurde die Kreuzung vor der Schule entschärft, außerdem verbringen die Kinder in der Nachmittagsbetreuung 30 Minuten im Freien.

